

# Leitbild der GS Wangelist -

Stand April 2025



**GRUNDSCHULE  
WANGELIST**

# Kommunikativ

**Wir gewährleisten und erwarten einen verlässlichen und respektvollen Austausch.**

## Erläuterungen:

Der verlässliche Austausch zwischen Schule und Elternhaus wird grundlegend über die Plattform Sdvi gewährleistet. Hier findet ein erster Kontakt zügig statt und vielen Belangen des täglichen schulischen Miteinanders wird über dieses Medium nachgekommen.

Regelmäßige Elterngespräche ermöglichen einen weiterführenden Austausch, meist mit dem Schwerpunkt der individuellen Lernentwicklung des Kindes.

Elternabende und gemeinsame Klassenaktivitäten bieten Gelegenheit, über das Weitergeben von Informationen hinaus ins Gespräch zu finden, hier insbesondere innerhalb der Elternschaft. Gesellige Aktivitäten einer Klasse, eines Jahrgangs oder einer weiteren Gruppe stellen eine treffende Gelegenheit dar, den Schülerinnen und Schülern Raum für Austausch zu geben.

Des Weiteren finden regelmäßig Schulfeste statt, die den Schulalltag in besonderem Maße beleben.

## Zukunftsperspektive:

Auch zukünftig gewährleisten und erwarten wir den oben genannten Austausch. Um auf Schwierigkeiten angemessen zu reagieren, muss das bestehende Kommunikationskonzept ständig evaluiert werden.

# Aktiv und gesund

**Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler, eine aktive und gesunde Lebensweise zu entwickeln.**

## Erläuterungen:

Sportbezogene Arbeitsgemeinschaften sind ständiger Bestandteil der Studentafel in jedem Schuljahr.

Durch die langjährige Kooperation mit dem Sportverein TC Hameln kann für die Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Schuljahrgänge eine zusätzliche Wochenstunde Sport angeboten werden.

Die Teilnahme an außerschulischen sportlichen Wettbewerben und Aktionstagen ist obligatorisch. Als teils wiederkehrende, teils wechselnde Veranstaltungen sind in diesem Zusammenhang die Schulfußballturniere, Orientierungsläufe, Spendenläufe, Laufabzeigentage und Wandertage zu nennen.

Die Teilnahme an innerschulischen sportlichen Wettbewerben und Aktionstagen ist ebenfalls obligatorisch. Als teils wiederkehrende, teils wechselnde Veranstaltungen sind in diesem Zusammenhang die Bundesjugendspiele sowie Handball- und Sportaktionstage zu nennen.

## Zukunftsperspektive:

Die Grundschule Wangelist wird auch weiterhin die Entwicklung einer aktiven und gesunden Lebensweise unterstützen. Beispielsweise könnte, nach vorherigem Beschluss eines Gremiums, die Schulgemeinschaft evaluieren, ob die bestehenden Aktionspunkte greifen und ob Verbesserungsvorschläge gesammelt werden sollten.

# Gemeinsam

**Wir gestalten unsere Schule als gemeinsamen Lern- und Lebensort.**

## Erläuterungen:

Wir verstehen unsere Schule als einen Lebens- und Lernort, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft Toleranz, Gleichberechtigung und Demokratie (er)lernen, wertschätzen und leben.

Uns ist es wichtig, unsere Schule fortlaufend als Lern- und Lebensort zu gestalten, an dem das Kind ganzheitlich, in allen Dimensionen menschlicher Existenz angesprochen wird.

Dadurch rückt neben dem Lernort auch der Lebensort Schule in den Mittelpunkt.

## Zukunftsperspektive:

Wir werden Ganztagschule und stärken damit den Lebensort Schule.

Die Ganztagschule ist ein Ort des Lernens, des Lebens, der Begegnung und der Gemeinschaft. Sie ergänzt den klassischen Unterricht durch vielfältige Angebote, die den Schulalltag bereichern und Kinder in ihrer gesamten Entwicklung unterstützen, fördern und stärken.

Durch Projekte, Arbeitsgemeinschaften, kreative Werkstätten und Bewegungsangebote entsteht ein Raum, in dem Kinder ihre Interessen entdecken, Talente entfalten und soziale Kompetenzen stärken können. Der Ganztags schafft die Möglichkeit, Lernen und Freizeit sinnvoll miteinander zu verbinden und so Schule zu einem Ort des Wohlfühlens und der persönlichen Entfaltung zu machen.

Ganztagschule bedeutet: gemeinsam gestalten, gemeinsam feiern, gemeinsam wachsen.

Feste, Aufführungen und gemeinsame Feiern – ob Sommerfest, Theaterprojekt, Adventssingen oder sportliche Aktionen – sind ohne die Struktur und die Angebote des Ganztags nicht in so umfangreichem Maße realisierbar. Sie leben von der Zeit, den Ideen und dem Engagement aller Beteiligten – Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Eltern und den Kindern.

Wir fördern die demokratische Bildung durch Wahlen (Klassensprecherwahlen, Wahlen von AGs, Abstimmungen zu Themen wie die Verwendung von Spendengeldern), Regeln der Kommunikation, Rechte und Pflichten im Schulalltag, Evaluationen mit den SuS zu schulischen Themengebieten (Pausenregelungen,...)

Die Vermittlung von Gleichberechtigung, Toleranz und die Wertschätzung von Unterschiedlichkeit sind zentrale Aspekte einer modernen Bildung. Wir als Grundschule haben die Möglichkeit, durch verschiedene pädagogische Ansätze und inklusive Maßnahmen eine Atmosphäre zu schaffen, in der Kinder nicht nur lernen, sondern auch als empathische und respektvolle Individuen heranwachsen. Indem wir diese Werte fördern, legen wir den Grundstein für eine offene und tolerante Gesellschaft, in der Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als Chance gesehen werden.

## Verlässlich

**Wir sind eine Schule mit verlässlichen Unterrichts- und Betreuungszeiten.**

### Erläuterungen:

Wir sind eine Schule mit verlässlichen Unterrichts- und Betreuungszeiten von 7:50 Uhr bis 12:50 Uhr. Wir können dies im Regelfall gewährleisten, weil wir Strukturen installiert haben, die den Ausfall einer Lehrkraft im Kurzfristigen und auch im Mittelfristigen adäquat kompensieren können.

### Zukunftsperspektive:

Zukünftig soll ein Ganztagskonzept entstehen, welches die festen Betreuungszeiten der GS Wangelist über die momentane Verlässlichkeit hinaus beschreibt.

# Fordern und fördern

**Wir fordern und fördern jedes Kind auf seinem Lernweg.**

## Erläuterungen:

Fördern und fordern bedeutet für uns, die Schüler/innen in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Dazu ermutigen wir die Kinder, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu haben und helfen ihnen dabei, ihre eigenen Fähigkeiten, Eigenschaften und ihr eigenes Urteilsvermögen zu entwickeln durch herausfordernde Aufgaben und Problemstellungen.

Zum gemeinsamen Lernen nutzen wir individuelle Kompetenzen, Fähigkeiten, Talente und Ressourcen, die die Kinder mitbringen, wie Mehrsprachigkeit, musisch-künstlerische Begabungen, sportliche Begabungen, philosophisches und theologisches Interesse.

## Zukunftsperspektive:

Die Schule versucht zukünftig multiprofessionelle Teams aus Schulsozialarbeitern/innen, ITlern/lerinnen, Psychologen/innen, Ergotherapeuten/innen etc. aufzubauen und zu etablieren, um jedes Kind bestmöglich fördern zu können.

# Kooperativ

**Wir legen Wert auf eine offene und wertschätzende Kommunikation mit Schülerinnen/Schülern, Eltern, Lehrkräften und außerschulischen Institutionen.**

## Erläuterungen:

Unter wertschätzender Kommunikation verstehen wir das Einhalten der Grundregeln eines respektvollen, gleichberechtigten Kommunikation/ Austauschs. Dies bedeutet für uns ein kooperatives, zielorientiertes, freundliches, hilfsbereites, faires und empathisches Handeln. Uns ist es wichtig, die Regeln einer guten Kommunikation zu wahren.

Diese Haltung zeigt sich bei uns in einem aktiven und regelmäßigen Austausch sowie in der engen Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten, Lehrkräften, der KoOP (z. B. Nachmittagsbetreuung, Sportvereine, Förderverein), dem ZBE sowie sozialen Einrichtungen wie K + X Hameln oder der Jugendhilfeeinrichtung "Wendepunkt".

Den aktiven Austausch gestalten wir durch gemeinsame Treffen und Aktionen, regelmäßige Elterngespräche und Elternabende, einen kontinuierlichen Austausch über unsere Schulplattform (Sdui) sowie – wenn erforderlich – pädagogische Runden und Gespräche mit außerschulischen Partnern.

## Zukunftsperspektive:

Kooperatives Handeln in der Grundschule ist ein bedeutender Aspekt der sozialen und kognitiven Entwicklung von Kindern. Es fördert soziale Kompetenzen, steigert die Lernmotivation und eröffnet neue Perspektiven. Dennoch müssen Lehrerinnen und Lehrer die damit verbundenen Herausforderungen aktiv angehen, um ein effektives und gerechtes Lernumfeld zu schaffen. Die Förderung kooperativen Handelns sollte daher ein zentrales Element in der grundschulischen Bildungsstrategie sein. Wir beabsichtigen zukünftig vor allem im Rahmen der Entwicklung hin zu einer Ganztagschule mit Eltern, Vereinen und anderen außerschulischen Partnern wie beispielsweise verschiedenen Glaubensgemeinschaften in Hameln unsere Zusammenarbeit zu stärken und die Schule weiter zu vernetzen.